

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0086-II/BK/4.3/2017

Wien, am 24. März 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 31. Jänner 2017 unter der Zahl 11573/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „durch Heirat erschlichene Aufenthaltstitel im Jahr 2016“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2016 wurden nach § 117 Fremdenpolizeigesetz 312 Fälle angezeigt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 4:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zur Frage 5:

Durch die personelle Aufstockung des Bundeskriminalamtes, Büro 3.4, wird in der Schlepperbekämpfung das Phänomen der Scheinehen verstärkt bearbeitet.

Zu den Fragen 6 und 7:

2016 ermittelte Tatverdächtige gem. § 117 Fremdenpolizeigesetz mit österreichischer Staatsbürgerschaft	
Schein-Ehe-Partner	52
Schein-Ehe-Partnerin	86

Mag. Wolfgang Sobotka

